

Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.



Meldebogen für den Ereignisfall (Ereignisfallblatt)

Tierhaltung und Tiertransport

mit Hinweisen zum richtigen Umgang mit Ereignis- und Krisensituationen

Was müssen Sie im Ereignisund Krisenfall veranlassen?

1. Nehmen Sie **telefonisch** oder per **E-Mail Kontakt** zu QS auf. Informieren Sie uns mit dem **Meldebogen** so konkret wie möglich über das kritische Ereignis.

Sämtliche Informationen aus der Meldung behandeln wir vertraulich.

So erreichen Sie QS:

Montag - Freitag, 8:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: +49 (0) 228 35068-0 Telefax: +49 (0) 228 35068-10

Außerhalb der Geschäftszeiten, am Wo-

chenende und an Feiertagen: Telefon: +49 (0) 228 35068-288

E-Mail: Ereignisfall@q-s.de

- 2. **Informieren** Sie gegebenenfalls folgende Personen, Aufsichtsbehörden und Unternehmen telefonisch über die Geschehnisse:
- a. Ihren **Tierarzt**
- b. Ihr Veterinäramt
- c. Ihre **Abnehmer** (z. B. Schlachthof, Tiertransporteur)
- d. Ihre Zulieferer (z. B. Viehhändler, Futtermittellieferant)
- e. Ihren Bündler
- 3. **Informieren** Sie Ihre Mitarbeiter. Weisen Sie Ihre Mitarbeiter an, keine Aussagen zum kritischen Ereignis gegenüber Dritten zu treffen und etwaige Anfragen unmittelbar an die im Betrieb autorisierte Person weiterzuleiten.

Was passiert nach Eingang Ihrer Ereignismeldung bei QS?

In enger Abstimmung mit Ihnen, den Behörden und anderen evtl. betroffenen Systempartnern koordiniert QS die notwendigen Maßnahmen, um einen nachhaltigen Schaden von Ihrem Betrieb und vom QS-System abzuwenden und die bestehenden Probleme möglichst schnell zu lösen.

Allerdings: Unterstützung gewähren und Schaden abwenden können wir nur, wenn Sie uns zeitig und konkret informieren.

Was sind "kritische Ereignisse"?

Zu einem kritischen Ereignis für den einzelnen Systempartner, die Landwirtschaft oder das gesamte QS-System kann jedes Vorkommnis werden, bei dem Gefahren für Mensch, Tier oder Umwelt oder für das Vertrauen in Lebensmittel im Ganzen drohen.

Ereignisse, von denen Sie ganz konkret betroffen sein können, sind beispielsweise:

- Ihr Betrieb wird behördlich gesperrt (z. B. wegen eines Seuchenfalls) bzw. es besteht ein Verdacht auf melde- oder anzeigepflichtige Tierseuchen.
- Ein von Ihnen in den Verkehr gebrachtes Futter- oder Lebensmittel entspricht nicht den Anforderungen an die Lebensmittelsicherheit (z. B. wegen Rückstandsüberschreitungen).
- Die Medien berichten negativ oder reißerisch über Ihren Betrieb (z. B. im Zusammenhang mit Tierschutz).

Wann müssen kritische Ereignisse gemeldet werden?

Neben Ihren Informationspflichten gegenüber QS sind Sie in vielen Fällen auch den Aufsichtsbehörden gegenüber meldepflichtig.

Eine Meldepflicht besteht insbesondere dann, wenn ein in den Verkehr Lebensmittel möglicherweise nicht den Anforderungen an die Lebensmittelsicherheit entspricht. Grundsätzlich muss jeder Einzelfall ernst genommen werden

Wer kann den Meldebogen nutzen?

Der Meldebogen soll den Tierhaltern und Tiertransporteuren im QS-System bei der Meldung an QS und der Erstinformation der zuständigen Aufsichtsbehörde helfen. Bitte bewahren Sie ihn an gut erreichbarer Stelle auf.

Version: 01.01.2013 Status: Freigabe Seite 1 von 3

Meldung eines Ereignisfalls

Tierhaltung und Tiertransport

Telefax:

An die QS Qualität und Sicherheit GmbH

Ansprechpartner:	- Thomas May - Oliver Thelen		49 (0) 228 35068-270 49 (0) 228 35068-130
Notfalltelefon:	Tel. +49 (0) 228 35	068-288	außerhalb der Geschäftszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, im Notfall
	iteren gesetzlichen Vors		44 a des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs können Sie auch zur Meldung des Ereignisses an die
An die zuständ	ige Behörde		
Name der Behörde:.			
Name des Kreises/de	er kreisfreien Stadt:		
Straße, Hausnumme	r:		
Postleitzahl, Ort:			
Telefon- und Faxnun	nmer (mit Vorwahl):		
Angaben zum E	Betrieb		
Betriebszweig*: []	Rinderhaltung [] S	chweineh	naltung [] Geflügelmast [] Tiertransport
Name des Betriebs .			
QS-Standortnumme	r (VVVO-Nr.):		
Tierzahl (z. B. Mastp	olätze):		
Ansprechpartner:			
Straße, Hausnumme	r:		
Postleitzahl, Ort:			
Telefon- und Faxnun	nmer:		Mobilnummer:
Name des Bündlers:			
*Bitte zutreffenden l	Betriebszweig ankreuze	n.	

+49 (0) 228 35068-10 oder E-Mail: Ereignisfall@q-s.de

Version: 01.01.2013 Meldebogen Seite 1 von 2

Angaben zum Ereignis